



Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im R. S. pr. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 229. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

**Verordnungen und Bekanntmachungen.**

Bei dem unterzeichneten Stadtgericht soll, nachdem zu dem Vermögen des Bürgers und Schankwirths Herrn Carl Friedrich Barth der Concurſ eröffnet worden, nach dem Antrage des Herrn Gütervertreterſ mit nothwendiger Subhastation von zwei Parzellen des Barth'schen, im Poppitz sub Nr. 608. gelegenen Grundstücks

den 1sten October 1839

einzelu verfahren werden.

Gerichtswegen wird daher

1. die im Poppitz gelegene, mit Nr. 608. a. bezeichnete, auf 2200 Thlr. taxirte Parzelle, bestehend aus einem 3 Geschos hohen hölzernen Vorder-Gebäude, einem 4 Geschos hohen hölzernen Seiten-Gebäude, einem 3 Geschos hohen hölzernen Gang-Gebäude, einem 2 Geschos hohen Hinter-Wohngebäude, einem hölzernen Parterre-Seitengebäude und einem Stück Gartenland, — dann
2. das in der Rosengasse gelegene, mit Nr. 608. b. bezeichnete, auf der zweiten Parzelle neu aufgeführte, auf 6000 Thlr. gewürderte, 3 Geschos hohe steinerne Vorderwohngebäude nebst Holzschuppen, Vorrathschuppen und Gartenplatz, mit allen darauf hastenden Rechten und Gerechtigkeiten, Nuß- und Beschwerungen, zu welchen letztern auf der hier sub Nr. 1. aufgeführten Parzelle
 

14 $\frac{3}{4}$ vollgangbare Steuer	} Schocke,
4 $\frac{1}{2}$ " Commun.	
$\frac{1}{4}$ Accis-Grundsteuer-Schock,	
— 1 gl. 11 pf. zu 1 Quatember,	
— — 1 pf. zu 1 Accis-Grundsteuer-Quatbr.,	
— 14 gl. — Gefälle,	
— 1 gl. — Erbzius in's Zins-Amt,	
— — 11 pf. Erbzius in's Religion-Amt,	

 der Brandcassen-Beitrag nach 800 Thlr. Versicherungs-Summe, die verhältnismäßige Cinquartierungs-Beschwerde, auf der Parzelle Nr. 2.
 

2 $\frac{1}{2}$ vollgangbare Steuer	} Schocke,
4 " Commun.	
$\frac{1}{2}$ Accis-Grundsteuer-Schock,	
— — 1 $\frac{1}{2}$ pf. zu 1 Quatember,	
— — 2 $\frac{1}{2}$ pf. zu 1 Accis-Grundsteuer-Quatbr.,	
— — 10 pf. Erbzius in's Religion-Amt,	

 die verhältnismäßige Cinquartierungs-Beschwerde, ingleichen

die auf das neue Gebäude noch von dessen Bewohnbarkeit an zu legenden Steuern und der Brandversicherungs-Beitrag nach der zu ermittelnden Versicherungs-Summe

zu rechnen sind, zu Jedermanns Kauf hiermit öffentlich ausgedoten, und haben sich diejenigen, welche eines oder das andere dieser Grundstücke an sich zu bringen gesonnen, in gedachtem Termine Vormittags vor 12 Uhr, widrigenfalls sie zum Licitiren nicht zu lassen, im Stadtgericht zu melden, ein gewisses Gebot zu thun, nach Befinden wegen Erlegung des 10ten Theils des Licit Caution zu bestellen und dann zu erwarten, daß nach dem Schlage Zwölf nach Auctions-Gebrauch werde verfahren und eins der Grundstücke nach dem andern den höchsten Licitanten, welche sich der Erl. Prozeß-Ordn. Tit. 39. §. 15. und dem Mandat vom 26. August 1732 gemäß zu erklären haben, werde zugeschlagen werden.

Die Nutzungs-Anschläge sind dem am hiesigen Rathhause aushängenden Patent beigelegt, auch bei den Acten einzusehen, und es beträgt die jährliche Miethzius-Einnahme nach Anzeige des zeitlichen Administrators beider Besitzungen

250 Thlr. von dem Grundstück Nr. 1. und

336 " von dem sub Nr. 2.,

wie hiermit ohne Gewährleistung bekannt gemacht wird. Dresden, am 30. Juli 1839.

Das Stadtgericht.  
Schmalz.

**Allgemeine Nachrichten.**

**1) Potschappler Actien-Verein.**

Da wiederum Einzahlungen auf die Interims-Actien des Potschappler Actien-Vereins erforderlich werden, so ergeht hierdurch, im Einverständnis mit dem Ausschusse, an sämtliche Inhaber von Interims-Actien die Aufforderung, die Zwölfte Einzahlung

von 3  $\frac{1}{2}$  vom Hundert oder 6  $\frac{1}{2}$  Thaler auf jede Interims-Actie am 3., 4. oder 5. October,

die Dreizehnte Einzahlung

ebenfalls an 3  $\frac{1}{2}$  vom Hundert oder 6  $\frac{1}{2}$  Thaler auf jede Interims-Actie aber am 11., 12. oder 13. November dieses Jahres in klingendem preussischen Courant oder abgestempelten Cassenbilletts an den Bevollmächtigten des Vereins,

Herrn Robert Echtermeyer alhier,